

# Antrag Nr. 22-O-12-0013

## SPD

---

### Betreff:

Bebauungsplan „Erbenheim-Mitte“; Erinnerungsantrag (SPD)

### Antragstext:

#### Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat (Stadtentwicklungsdezernat) wird aufgefordert, seine wiederholten Zusagen einer **zeitnahen** Weiterbearbeitung des seit Jahrzehnten laufenden Planungsverfahrens endlich umzusetzen und für einen **rechtskräftigen** Bebauungsplan zu sorgen.

#### Begründung:

Mit der Erstellung des Bebauungsplans „Erbenheim-Mitte“ sollte - wie die verschiedenen Planungsdezernenten seit fast 40 Jahren gebetsmühlenartig immer wieder betont haben - die Entwicklung des alten Ortskerns sensibel gesteuert und die Lebensqualität der Einwohner gesichert werden.

Diesen löblichen Worten sind jedoch bis dato keine nachvollziehbaren Taten gefolgt. Bereits im Januar 2017 wurde uns von der damals zuständigen Dezernentin die „zeitnahe, abschließende Bearbeitung“ zugesagt. Nachdem zwischenzeitlich andere Projekte priorisiert wurden, hat uns der im Januar 2020 amtierende Stadtentwicklungsdezernent erneut und schriftlich die „zeitnahe Weiterbearbeitung des Verfahrens mit anschließender Rechtskraft“ avisiert.

Auch seit dieser „Zusage“ sind schon wieder 2 ½ Jahre vergangen. Geschehen ist nach unserem Kenntnisstand absolut nichts. Anscheinend hat das zuständige Fachdezernat von einer „zeitnahen Bearbeitung“ andere Vorstellungen als der Ortsbeirat.

Fakt ist jedenfalls nach unserer Auffassung, dass endlich „Nägel mit Köpfen“ gemacht werden müssen, um weitere unerwünschte planerische und bauliche Fehlentwicklungen zu vermeiden. Dabei möchten wir u.a. die Einrichtung von Vergnügungsstätten (Spielhallen etc.) rechtsverbindlich ausschließen, wie dies nach unseren Informationen seit einiger Zeit versucht wird.

Wir möchten aber auch für die seit Jahren angestrebte Maßnahme „Entschärfung des kritischen Verkehrsknotenpunktes Berliner Straße/Barbarossastraße/Rennbahnstraße“ die planerischen Voraussetzungen verbessern. Hierzu hatte das Stadtentwicklungsdezernat eine genauere Abstimmung im Zuge der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanverfahrens „Erbenheim-Mitte“ als sinnvoll angesehen und empfohlen.

Nachdem wir unsere „Leidensfähigkeit“ bei diesem Ur-Alt-Thema über 40 Jahre lang immer wieder bewiesen haben, erhoffen wir uns endlich eine positive, auch tatsächlich verlässliche Stellungnahme.

Wiesbaden, 17.05.2022